

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Morphologie: Grundlegendes . . . . .	10
1.1 Grundbegriffe der morphologischen Analyse . . . . .	10
1.2 Morphologie: Flexion vs. Wortbildung . . . . .	12
1.2.1 Flexion . . . . .	13
1.2.2 Wortbildung . . . . .	17
1.3 Wortanalyse . . . . .	18
Übungen . . . . .	22
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	22
2. Die Nominalflexion des Deutschen: . . . . .	23
Wort- und Flexionskategorien . . . . .	23
2.1 Kasus, Numerus und Genus . . . . .	23
2.2 Das Substantiv . . . . .	24
2.3 Das Artikelwort . . . . .	26
2.4 Das Pronomen . . . . .	28
2.5 Das Adjektiv . . . . .	32
Übungen . . . . .	34
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	35
3. Die Nominalflexion des Deutschen: systematische Aspekte und Flexionsklassen . . . . .	36
3.1 Substantivische Flexion . . . . .	36
3.2 Pronominale Flexion . . . . .	39
3.3 Adjektivische Flexion . . . . .	41
Übungen . . . . .	42
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	43
4. Die Nominalflexion des Deutschen: syntagmatische Aspekte . . . . .	44
4.1 Flexion in der Nominalphrase . . . . .	44
4.2 Verteilung der Flexion in der Nominalphrase . . . . .	45
4.3 Monoflexion in der Nominalphrase . . . . .	47
Übungen . . . . .	48
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	48
5. Die Kategorien der Verbflexion im Deutschen . . . . .	49
5.1 Tempus, Aspekt und Modus . . . . .	49
5.2 Das finite Verb . . . . .	56
5.3 Infinite Formen: Infinitiv, zu-Infinitiv und Partizipien . . . . .	58
5.4 Vollverben, Modalverben und Hilfsverben . . . . .	63
5.5 Passiv, Rezipientenpassiv, Zustandspassiv . . . . .	64
5.6 <i>sein</i> - und <i>haben</i> -Selektion . . . . .	65

Übungen . . . . .	66
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	66
6. Norm und Wirklichkeit in der Verbflexion und ihre historische Entwicklung . . . . .	67
6.1 Der Streit zwischen Sprachwissenschaft und Sprachkritik um die Standardsprache. . . . .	67
6.2 Die deutsche Standardsprache . . . . .	69
6.3 Die Stigmatisierung der <i>tun</i> -Peripherase . . . . .	70
6.4 Die Entstehung der schwachen Verbflexion . . . . .	72
6.5 Grammatikalisierung. . . . .	74
Übungen . . . . .	78
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	78
7. Alltagssprachliche und dialektale Variation . . . . .	79
7.1 Alltagssprache: Gesprochene Standardsprache . . . . .	79
7.2. Flexion in deutschen Dialekten . . . . .	80
Übungen . . . . .	83
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	83
8. Wie sich Flexionssysteme entwickeln: Theorie der Markiertheit . . . . .	84
8.1 Natürliche Phonologie. . . . .	86
8.2 Natürliche Morphologie. . . . .	87
8.3 Systemangemessenheit . . . . .	88
Übungen . . . . .	91
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	91
9. Wortbildung: Komposition . . . . .	92
9.1 Was ist Komposition? . . . . .	92
9.2 Typen von Komposita . . . . .	93
9.3 Substantivkomposita . . . . .	94
9.4 Adjektivkomposita . . . . .	96
9.5 Verbkomposita . . . . .	96
Übungen . . . . .	97
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	97
10. Wortbildung: Derivation. . . . .	98
10.1 Explizite Derivation . . . . .	98
10.2 Präfigierung vs. Suffixierung . . . . .	99
10.3 Suffixierung: Substantive . . . . .	100
10.4 Suffixierung: Adjektive. . . . .	101
10.5 Suffixierung: Verben . . . . .	102
10.6 Suffixierung: Adverbien . . . . .	102
10.7 Präfigierung . . . . .	102
10.8 Implizite Derivation . . . . .	104
10.9 Konversion. . . . .	105
10.9.1 Morphologische Konversion . . . . .	105
10.9.2 Syntaktische Konversion . . . . .	107
10.10 Entstehung von Derivationsaffixen. . . . .	108

Übungen . . . . .	110
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	110
11. Die Kompositionsfuge . . . . .	111
11.1 Fugenelemente: Form . . . . .	111
11.2 Fugenelemente: Funktion . . . . .	114
Übungen . . . . .	115
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	115
12. Wort oder Phrase: Partikelverben und andere Ungetüme . . . . .	116
12.1 Argumente für eine morphologische Behandlung von Partikelverben . . . . .	118
12.2 Phraseologismen und Rückbildungen . . . . .	120
12.3 Konstruktionsgrammatik . . . . .	123
Übungen . . . . .	124
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	124
13. Prosodische Aspekte der Morphologie . . . . .	125
13.1 Einige Beobachtungen zur prosodischen Morphologie des Deutschen . . . . .	126
13.2 Prosodischer Wandel als Antrieb morphologischen Wandels	128
13.3 Akzentsetzung in Komposita . . . . .	129
13.4 Akzentzuweisung in Präfixverben . . . . .	130
Übungen . . . . .	133
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	133
14. Ablaut und Umlaut – nichtverknüpfende Morphologie . . . . .	134
14.1 Umlaut . . . . .	135
14.2 Ablaut . . . . .	135
14.3 Nichtlineare Morphologie . . . . .	137
14.4 Ablaut in einer nichtlinearen Morphologie . . . . .	139
Übungen . . . . .	140
Lektüre zur Vertiefung . . . . .	140
Antworten zu den Übungen . . . . .	141
Literaturverzeichnis . . . . .	153
Sachregister . . . . .	155